

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Darmstadt, den 1. Januar 1907.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst zur Kenntnis zu bringen, dass ich mit dem heutigen Tage die seit 50 Jahren bestehende Firma

Carl Köhler

Buchhandlung und Antiquariat

käuflich erworben habe. Das Geschäft übernahm ich von den Erben des kürzlich verstorbenen Besitzers Freiherrn zu Putlitz mit sämtlichen Aktiven und Passiven und werde dasselbe unter der genannten Firma fortführen. Zur Begleichung der diesjährigen Ostermesse ist von der Kaufsumme ein Betrag, der den Saldo reichlich decken wird, zurückgestellt und bei meinem Leipziger Kommissionär hinterlegt worden. Da die Abrechnung sofort erfolgen soll, richte ich an die Herren Verleger die Bitte um baldige Übersendung der Abschlusszettel und Ostermessfakturen.

Zur Weiterführung des Geschäftes stehen mir ausreichende Mittel zur Verfügung; die Bank für Handel und Industrie am hiesigen Platze erteilt darüber bereitwilligst Auskunft. Meine durch langjährige Tätigkeit in ersten Häusern — wie Léon Saunier's Buchhandlg. in Stettin, Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig, Akademische Buchhandlung von G. Calvör in Göttingen — gesammelten Erfahrungen geben mir das volle Zutrauen zur aussichtsreichen Fortführung des erworbenen Geschäftes. Dabei rechne ich auf die Unterstützung der Herren Verleger und bitte dieselben um Offenhalten, beziehungsweise Öffnen der Konten.

Freundlichen persönlichen Beziehungen folgend, übertrug ich meine Leipziger Vertretung Herrn Robert Hoffmann; derselbe wird stets mit ausreichenden Mitteln versehen sein. Meine Vertretung für Stuttgart bleibt in den Händen der Herren Koch & Co.

Im Auftrage der Erben des früheren Inhabers statue ich Herrn K. F. Koehler in Leipzig für seine bisherige Vertretung den wärmsten Dank ab.

Hochachtungsvoll

Friedrich Heberlein

i. Fa. Carl Köhler

Buchhandlung und Antiquariat.

Hierdurch bitte ich die Herren Verleger, Notiz davon zu nehmen, dass die Firma

Hermann Lazarus in Berlin

nicht mehr besteht. Es sind keinerlei Sendungen in Rechnung oder gegen bar mehr unter dieser Adresse zu machen. Die Fortsetzungen der alten sind auf meine neue Firma

A. Asher & Co. in Berlin

zu übertragen. Mein Kommissionär in Leipzig hat den Auftrag, nur noch Restlieferungen für Hermann Lazarus anzunehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Januar 1907.

Hermann Lazarus i. Fa. A. Asher & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß die Firma:

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

Inh.: Hofbuchhändler H. Witte & Sohn mit dem heutigen Tage in den alleinigen Besitz meines Sohnes, des Hofbuchhändlers Herrn Carl Witte, mit Aktiven und Passiven übergegangen ist.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt Herr Carl Witte alles in Rechnung 1906 Bezogene, und wird derselbe auch den D.-M. 1907 fälligen Saldo pünktlich zahlen.

Für das mir seit fast 40 Jahren erwiesene Wohlwollen und Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Die Procura der „Hinstorff'schen Hofbuchhandlung Verlags-Konto“ behalte ich bei.

Wismar i/M., 1. Januar 1907.

Hofbuchhändler H. Witte,
Kommerzienrat und Senator.

Unter Bezugnahme auf obenstehende Anzeige teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich heute die altangesehene „Hinstorff'sche Hofbuchhandlung“ käuflich mit Aktiven und Passiven erworben habe und unter der Firma:

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

Inh.: Hofbuchhändler Carl Witte

weiterführen werde.

Die Herren Verleger bitte ich höflich, durch Offenhaltung der Konten das unserer Firma bislang bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Die Abrechnung über das verlossene Geschäftsjahr 1906 werde ich zur Ostermesse prompt erledigen.

Herr Robert Frieße, der die Vertretung der alten Firma seit vielen Jahren in Leipzig bestens besorgte, wird dieselbe auch für mich übernehmen.

Hochachtungsvoll

Wismar i. M., 1. Jan. 1907.

Hofbuchhändler Carl Witte.

Stuttgart, den 1. Januar 1907.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meinen Schwiegersohn

Herrn Carl Berkhan

als Teilhaber in meine Firma Adolf Bonz & Comp. aufgenommen und

Herrn Eugen Erhard

für dieselbe Einzelprokura erteilt habe und dass dagegen die Prokura meines Bruders Herrn Ernst Bonz, die Prokura der Herren Berkhan und die Gesamtprokura der Herren Erhard und Krüger erloschen sind.

Mein Bruder wird seine Kraft nur noch der ihm mitgehörigen Buchdruckerei A. Bonz' Erben widmen und Herr Krüger muss wegen Krankheit für längere Zeit darauf verzichten, im Geschäfte tätig zu sein.

Hochachtungsvoll

Alfred Bonz,
i. F. Adolf Bonz & Comp.

Mit heutigem Tage habe ich meine in Mülheim (Rhein), Wallstraße 48, belegene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung an den Buchhändler Herrn Jos. Hartmann aus Köln mit allen Aktiven und Passiven übertragen.

Die Regelung der Buchhändlerkonten erfolgt ordnungsgemäß D.-M. 1907 durch Herrn Hartmann.

Hochachtungsvoll

Carl Savelsberg,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung des Herrn Carl Savelsberg benachrichtige ich Sie, daß ich die von mir mit Aktiva und Passiva übernommene Buchhandlung Carl Savelsberg unter der Firma

Jos. Hartmann vorm. Carl Savelsberg,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung

in Mülheim (Rhein), Wallstraße 48

weiterführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bemühen sein, das Sortimentsgeschäft immer mehr auszuweiden, und ich richte daher die Bitte an diejenigen Herren Verleger, die ich nicht schriftlich darum gebeten habe, mir gütigst Konto eröffnen zu wollen.

Meine Kommission wird nach wie vor Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu besorgen die Güte haben. Unverlangte Zusendungen bitte gef. zu unterlassen.

Hochachtungsvoll

Mülheim (Rhein), den 2. Januar 1907.

Jos. Hartmann vorm. Carl Savelsberg,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung.

Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, G. m. b. H.

Verlag, Schriftleitung: Paul Graef.

Berlin W. 57, Steinmetzstr. 46,
31. Dezember 1906.

P. T.

Wir setzen Sie hierdurch in Kenntnis, dass wir den Verlag der

Blätter für Architektur und Kunsthandwerk,

bisher Kommissions-Verlag des Herrn Max Spielmeier, Berlin SW., Wilhelmstr. 98, in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung überführten*), und bitten, Bestellungen an die neue Adresse:

Verlag der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, G. m. b. H.,

Berlin W., Steinmetzstr. 46,

zu richten.

Als Geschäftsführer wird Herr Friedrich Schauer zeichnen.

Herrn Max Spielmeier danken wir für die bisherige energische und umsichtige Vertretung.

Unsre Kommission übernimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig.

Verlag der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:

Max Spielmeier.